



Hofstetten-Flüh aktuell



700 Jahre
Hofstetter Wappen
1312 – 2012



...ab 19 Uhr
Bundesfeier!

Historische Feier
am Fusse der alten Ritterburg
Sternenberg
1. August 2012 ab 15 Uhr



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf
einen kompetenten Partner verlassen können.
Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren
Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



*um nichts zu tun
muss man oft sehr viel tun*

Anke Maggauer-Kirsche

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	2
Gemeinde	5
Zivilstand	9
Region	10
Schulen	15
Kirche	16
Dorfleben	21
Veranstaltungen	35
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell 7-8/2012 36. Jahrgang **Auflage:** 1'500 Exemplare

Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh
www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch
Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42

Redaktion: Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz,
Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath

Redaktionsschluss: für Heft 9/2012 **10. August 2012**

Druckerei: WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL

Internet: Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.

Inseratenpreise: 1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere Layoutangaben:

Format: Vorlage auf **A4** erstellen

bitte keine ändern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Texte/Beiträge: **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine ändern Formatierungen!

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Neophyten – neue Pflanzen

Waldtag vom 2. Juni 2012

Etwa 15 Personen, darunter einige Kinder, konnte die AG Naturschutz und Wald beim TCS Parkplatz begrüßen. In seiner Einführung erläuterte Koni Gschwind, den Begriff Neophyten. Neue Pflanzen heissen sie deshalb, weil sie bei uns nicht heimisch sind, sondern auf irgendeine Art entweder unbewusst, z.B. mit Holz von Containern, oder bewusst, z.B. als Zierpflanzen, eingeschleppt wurden und nun häufig Probleme bereiten. Zum Teil breiten sich diese unerwünschten Pflanzen an für sie günstigen Standorten fast explosionsartig aus und unterdrücken einheimische Arten, die für unser Ökosystem wichtig sind. In unserer Region am wichtigsten sind im Moment das Indische Springkraut und der Japanische Knöterich.



Das **Indische** oder **Drüsige Springkraut** ist einjährig, d.h. die Pflanzen überwintern nicht. Es lässt sich deshalb durch Ausreissen oder konsequentes Mähen im richtigen Zeitpunkt, d.h. vor der Blüte, bekämpfen. Wegen seiner schönen Blüten war es einst als Zierpflanze geschätzt. Im jetzigen Stadium können die Pflanzen ohne Mühe herausgezupft werden – die Methode der Wahl für kleinere Flächen. Gros-

se Flächen werden gemäht. Dies erlaubt eine Bekämpfung ohne Gift. Wenn die Pflanze einmal blüht, kann eine Pflanze bis zu 2000 Samen bilden, die bis zu 6 Jahren keimfähig bleiben. Die Nahverbreitung erfolgt durch einen Schleudermechanismus der reifen Frucht, wobei die Samen ca. 6-7 m weit geschleudert werden. Die Fernverbreitung erfolgt durch Fliessgewässer. Im Wald ist es ein lästiges Unkraut, das die natürliche Verjüngung der Gehölze verzögert und entlang von Gewässern die ufersichernde Vegetation verdrängt.

Die anwesenden Helferinnen und Helfer wurden nun in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich unter Leitung von Koni Gschwind und von Eveline Heim zu Beständen mit Indischem Springkraut aufmachten. Die Flächen müssen vom



Rand her nach innen bearbeitet werden, denn so kann die Ausbreitung am ehesten gestoppt werden. Eifrig machte sich die eine Gruppe unterhalb der Ruine Fürstenstein, die andere unterhalb der Ruine Sternenberg an die Arbeit. Mit einer Pause wurde bis gegen 13.30 Uhr gejätet – und siehe da – auf den bearbeiteten Flächen waren keine Springkrautpflanzen mehr zu sehen. Die Flächen müssen nun aber periodisch nachkontrolliert werden, weil nicht alle vorhandenen Samen gleichzeitig keimen und deshalb immer wieder Jungpflanzen nachwachsen können.

Nach getaner Arbeit waren alle müde, hungrig und durstig. Die angebotene Stärkung war wirklich verdient. Beim Holzschopf konnten nun Würste





am Feuer gebraten und der Durst mit kühlen Getränken gelöscht werden. Sogar für ein Kuchenbuffet und Kaffee war gesorgt. Dann gab es aber nochmals Theorie. Koni Gschwind erklärte den Anwesenden nun, was es mit einer anderen bei uns äusserst wichtigen Problempflanze auf sich hat. Er zeigte eine kleine Pflanze des Japanischen Staudenknöterichs, der 1-3 m, ja sogar bis 4 m, hoch werden kann. Im Gegensatz zum Springkraut ist der Knöterich mehrjährig und verbreitet sich durch unterirdische Ausläufer (Rhizome). Im Frühjahr wächst er sehr rasch und Ende Mai beginnen sich die Sprosse zu verzweigen und bilden ein dichtes Blätterdach unter dem andere Pflanzen nicht mehr gedeihen können, was zur Erosion führen kann. Dies kann besonders an Böschungen entlang von Fließgewässern ein ernsthaftes Problem für den Hochwasserschutz werden.

Mehr über die Problematik und die möglichen Massnahmen zur Eindämmung des Japanischen Staudenknöterichs – leider lässt er sich nicht einfach ausrotten – und über weitere solche neuen unerwünschten und zum Teil wegen der Auslösung von starken Allergien auch für den Menschen gefährlichen Pflanzen erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von Hofstetten-Flüh *aktuell*.

Wer sich noch näher über Neophyten informieren möchte, findet auf folgenden Webseiten Merkblätter, Infos und Links:

<http://www.naturschutz.zh.ch> (> Downloads/Drucksachen > Problempflanzen)

<http://www.neophyten.de/> (Merkblätter, Infos, Diskussionsforum)

http://www.neophyt.ch/pdf/Dokumentation_Neophyten.pdf

Anne-Marie Kuhn

Inserat



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reitschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Information betreffs ÖV

Aufgrund der nahenden Gemeindeversammlung wurde der Gemeinderat anfangs Juni verschiedentlich auf die Problematik „Haltestelle Mariasteinstrasse“ angesprochen.

Nebst der individuellen Beantwortung der Schreiben informieren wir hier gerne über die Situation:

- Die Linienführung durch den Hutmattweg wurde seit ihrer Einführung stets sehr kritisch bewertet. Neue Busse verlangen zudem einen weiteren Wenderadius.
- Die Anbindung des Gemeindeteils Hofstetten an die Anschlüsse Ettingen und Aesch wurde unbestritten erweitert.
- Im Hinblick auf die Veränderungen liess die Behörde nichts unversucht, um im Bereich Ettingerstrasse – Mariasteinstrasse eine Bushaltestelle einzurichten.
- Im Hofstetten-Flüh aktuell Nr. 5 vom vergangenen Jahr sowie auf unserer Homepage wurde auf die öffentliche Vernehmlassung hingewiesen. Lediglich 19 Personen aus unserer Gemeinde nutzten dieses basisdemokratische Verfahren. In den durchgeführten Erhebungen zeigte sich ein regelrechtes Desinteresse an der Querverbindung Hofstetten – Mariastein – Metzleren, weshalb hier eine Änderung der Linienführung über Flüh realisiert wurde. Dies auch aus Kosten- und Kapazitätsgründen.

Verbesserungen auf der einen Seite können auf der anderen zu Veränderungen führen. Der Gemeinderat und die beigezogenen Fachpersonen sehen durch das erhöhte Fahrangebot insgesamt eine Verbesserung der Erschliessung durch den ÖV in unserer Gemeinde.

Gleichzeitig ist sich der Rat bewusst, dass mit dieser Änderung nicht allen partikularen Ansprüchen der Bevölkerung Rechnung getragen werden kann.

Der Gemeinderat



Bauarbeiten

Brückenneubau und Ufersanierung Flüebach, Bachweg

Im Auftrag der Gemeinde Hofstetten-Flüh werden ab 09. Juli 2012 die Bauarbeiten für die Brücke „Bachweg“ und Ufersanierung am „Flüebach“ aufgenommen.

Aufgrund der eingeholten Offerten hat der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten an die Firma Rofra Bau AG, Aesch, vergeben. Die Bauleitung erfolgt durch die Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Reinach.

Im Rahmen der Ausführungsplanung wurden die Termine wie folgt festgelegt:

Baubeginn	Montag 09.07.2012
Berechnete Bauzeit	8 Wochen
Vorgesehenes Bauende	Freitag 31.08.2012

Witterungsbedingte Terminkorrekturen oder Änderungen des vorgesehenen Bauablaufs sind möglich.

Der Uferbereich des Flühbachs im Abschnitt des Kindergartens / Kunstrasenfelds ist unterspült und muss deshalb saniert werden.

Die Brücke am Bachweg weist massive bauliche Schäden auf und muss deshalb erneuert werden.

Im Namen der Gemeinde Hofstetten-Flüh bitten wir Sie höflich um Kenntnisnahme und das nötige Verständnis für die anstehenden Bauarbeiten.

Die Bauleitung

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG

Zuständig für die Baustelle:

Gemeinde Hofstetten-Flüh:	Bauverwalter, Roland Ebner	061 735 91 82
	Technische Dienste, Martin Gschwind	061 731 13 50

Bauleitung: Sutter Ing.- und Planungsbüro AG, Reinach, Henrik Schrage 061 715 95 44

Hotline der Bauleitung:

Falls Sie Fragen, Anliegen oder Kritik im Zusammenhang mit den Bauarbeiten haben, können Sie unter der folgenden Hotline **061 715 95 44** mit dem zuständigen Bauleiter Henrik Schrage Kontakt aufnehmen.

Auf Wiedersehen

Ein Tausendsassa in den Bereichen Natur, Wald und Landwirtschaft zieht sich aus dem politischen „Aktivdienst“ zurück, um sich vermehrt seinen zahlreichen anderen Interessengebieten widmen zu können. **Werner Gschwind-Holzherr** gab uns auf Ende Juni seinen Rücktritt aus der Arbeitsgruppe Naturschutz bekannt. Bei einer unserer Begegnungen erzählte er mir, wie er bereits im Alter von 16 Jahren als Kandidat für eine Mandatsübernahme entdeckt wurde, als er ‚bewaffnet‘ mit einer Arbeitsmappe abends durch Hofstettens Strassen unterwegs war. Seither hat er sich unermüdlich in verschiedenen Bereichen engagiert. Sei es als Bürgerrat bzw. als Mitglied verschiedener Kommissionen oder Arbeitsgruppen, Werner Gschwind-Holzherr hat stets ein achtsames Auge auf die Zusammenhänge zwischen der Natur und der Nutzung durch die Bevölkerung und vermittelt stets mit Herzblut zwischen den verschiedenen Bereichen. Sein umfassendes Wissen und sein um- und weit-sichtiges Handeln prägt unser Lebensumfeld jetzt und in Zukunft.

Ich danke Dir, lieber Werner, im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hofstetten-Flüh für Dein langjähriges, unermüdliches Engagement, wünsche Dir für Deinen weiteren Weg alles Gute und freue mich auf zukünftige Begegnungen und weitere bereichernde Gespräche.

Alles Gueti und uf Wiiderluege

Deborah Fischer-Ahr

Aufruf / Info an alle Haushaltungen

Leider verstarb kürzlich in Hofstetten ein Hund an Nierenversagen. Mögliche Ursachen könnten nach Aussage des Tierarztes sein: Rattenurin, Rattenkot, Rattenkadaver oder damit vergiftetes Wasser. Örtlich kommt der Raum Eichliweg / Sportplatz Chöpfl in Frage.

Darum ist es äusserst wichtig, dass Küchenabfälle vollumfänglich in den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Bio-Abfallcontainern (Sammelstelle Flüh, bzw. Parkplatz Friedhof Hofstetten) entsorgt werden und nicht im Kompost im Garten, damit Ratten nicht noch stärker angezogen werden

Noch eine dringende Bitte an alle Hundehalter

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass immer wieder gefüllte Hundekotsäcklein auf Wegen und Strassenrändern liegenbleiben.

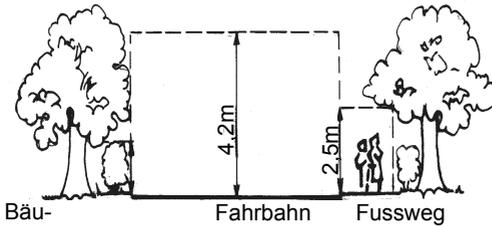
Hundehalter und Hundehalterinnen sind verpflichtet, den Kot ihrer Hunde in einen Robidog zu werfen oder privat zu entsorgen.

Für ihr Verständnis danken Ihnen die Gemeinde und alle Hundehalter.

Die Werkkommission

Hofstetten-Flüh aktuell 7

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Wir bitten die GrundeigentümerInnen höflich den erforderlichen Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen zu veranlassen oder selber vorzunehmen.

Herunterhängende Äste können Chauffeure von grossen Fahrzeugen in ihrer Sicht be-

hindern und deren Fahrzeuge beschädigen oder auch eine Gefahr für die allgemeine Sicherheit auf der Strasse darstellen.

Gemäss Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Hofstetten-Flüh dürfen Bäume und Sträucher nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.20 m und das Trottoir um mindestens 2.50 m überragen. Insbesondere bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten müssen Sträucher und Pflanzungen so zurückgeschnitten und niedrig gehalten werden, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Eine gute Gelegenheit bietet sich für die Entsorgung des Schnittgutes im Zusammenhang mit dem Häckseldienst.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen unser Technischer Dienst, Tel. 061 731 13 50 gerne zur Verfügung.

Im Namen aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer danken wir Ihnen für Ihre Beteiligung an dieser "Rückschnitt-Aktion".

Werkkommission

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16

G e b u r t e n

Korrigenda Geburtsdatum:

25. April **Hägeli Tamara**, Tochter des Hägeli Johannes Rudolf und der Hägeli-Gerber Astrid Anita
 wohnhaft Mariasteinstrasse 35, Hofstetten

31. Mai **Auer Samantha**, Tochter des Husi Roland und der Auer Joline Sandra
 wohnhaft Flühstrasse 30, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

T r a u u n g

01. Juni **Guthauser Dominic und Givel Michèle Estelle**
 wohnhaft Ettingerstrasse 31, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

G r a t u l a t i o n e n

Den **93. Geburtstag** feiert am:

13. Juli **Stöckli-Lüthi, Martha**
 wohnhaft APH Wollmatt, Dornach

Den **92. Geburtstag** feiert am:

17. Juli **Struchen-Stöckli, Rosa**
 wohnhaft Baselweg 2, Hofstetten

Den **85. Geburtstag** feiert am:

19. August **Kocher-Gschwind Olga**
 wohnhaft Neuer Weg 39, Hofstetten

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Alterswohnungen in Rodersdorf

Von der Gründung zum Gestaltungsplan

Am 1. April 2008 gründeten 22 Personen die Wohngenossenschaft Rodersdorf mit dem Zweck „in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern preisgünstigen, insbesondere auch auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichteten Wohnraum zu vermitteln und diesen dauernd der Spekulation zu entziehen. Die Tätigkeit der Genossenschaft ist gemeinnützig und nicht gewinnstrebig“. Unterdessen zählt die Genossenschaft 50 Mitglieder, eines davon ist die Gemeinde Rodersdorf. Mitglied wird man, wenn man mindestens einen Anteilschein à CHF 500.- zeichnet. Zudem nennt sich die Genossenschaft heute Wohngenossenschaft Rös matt, nach dem Flurnamen für das Wohnprojekt mit Mietwohnungen, welches sie realisieren möchte.

Das Wohnprojekt soll auf der gemeindeeigenen Parzelle zwischen Biederthal- und Rös mattstrasse im Baurecht entstehen. Es existiert bereits ein genehmigter Gestaltungsplan und die Gemeindeversammlung hat dem Bauvertragsvertrag zugestimmt. In einer **ersten Etappe** sollen 2 Baukörper mit 4 Zweizimmer-, 6 Dreizimmer-, 2 Dreizimmerdachwohnungen, einem Einzimmerstudio und ein provisorischer Gemeinschaftsraum gebaut werden. In einer **zweiten Etappe** soll anstelle des bestehenden alten Bauernhauses ein dritter Baukörper mit Zwei- und Dreizimmerwohnungen und einem Gemeinschaftsraum entstehen.

Die projektierten Wohnungen

Die Wohnungen werden mit Lift erschlossen, sie sind nach Südwesten ausgerichtet und sehr hell. Sie weisen einen modernen Ausbaustandard auf und bieten schöne Ausblicke auf den Garten der Überbauung bzw. die Umgebung. Zu den Wohnungen im Erdgeschoss gehört ein Gartensitzplatz, jene in den oberen Stockwerken werden stattdessen einen Balkon haben. Die Parkplätze liegen gegen die Rös mattstrasse. Die Siedlung soll möglichst nachhaltig und ökologisch gebaut werden.

Grundsätzlich möchte die Genossenschaft die Wohnungen bauen für Menschen die

- im Alter eine „Verkleinerung“ der bisherigen Wohnfläche anstreben
- in der lieb gewordenen Umgebung bleiben möchten
- die Annehmlichkeiten des Dorfes nach wie vor schätzen
- alters- und behindertengerecht zu wohnen wünschen
- sowohl die Möglichkeiten zur Begegnung wie jene zum Rückzug in die Privatsphäre schätzen
- auch für private Anlässe das erforderliche Raumangebot nutzen möchten
- sich im Kleinen unterstützen lassen bzw. Unterstützung geben wollen

Eine Wohnung mieten

Um eine Wohnung mieten zu können, muss man Mitglied der Wohngenossenschaft Rös matt werden, welche grundsätzlich allen Personen offen steht. Auf Grund der vorliegenden Kostenschätzungen rechnet der Vorstand im Moment mit Monatsmieten zwischen 1300 und 2100 CHF ohne Nebenkosten. Ferner muss je nach Wohnungsgrösse ein einmaliger Betrag als Pflichtanteilkapital einbezahlt werden. Dieses wird in drei Raten eingefordert und liegt zwischen 25'000 und 45'000 CHF.

Eine sinnvolle und sichere Geldanlage

Um die Eigenmittel zur Finanzierung des Bauvorhabens zu beschaffen, eröffnet die Wohngenossenschaft Rös matt eine Darlehenskasse. Alle Mitglieder oder der Genossenschaft nahe stehenden Personen können verzinsliche Darlehen für eine bestimmte Zeitdauer zur Verfügung stellen. Die Modalitäten sind in einem Reglement festgelegt.

Im Umfeld tiefer Zinsen sind Darlehen an Wohngenossenschaften eine willkommene Alternative zu Sparkonti der Banken. Wohngenossenschaften verzinsen ihre Gelder meist mit 1 – 2% und geniessen einen beträchtlichen Vertrauensbonus. Als Darlehensgeber/in weiss man, wo und wie das Geld investiert wird. Vielen Menschen erscheinen solche Geschäfte weit ethischer und nachhaltiger als viele andere Finanzprodukte.

Am Projekt teilhaben als Genosschafter/in, Mieter/in, Darlehensgeber/in

Um ihr Wohnprojekt realisieren zu können sucht die Wohngenossenschaft Rös matt

- Genosschafter/innen welche das Projekt vor allem ideell unterstützen
- Mieter/innen für die komfortablen Wohnungen
- Darlehensgeber/innen welche eine sinnvolle Geldanlage suchen.

Für die zwölf Wohnungen haben bereits sieben Einzelpersonen oder Paare ihr Interesse bekundet. Erfahrungen ähnlicher Projekte zeigen, dass Interesse und Nachfrage mit Fortschreiten der Bauphase steigen.

Sie möchten mehr wissen?

Dann besuchen Sie unsere Homepage www.rosmatt.ch oder melden Sie sich beim Präsidenten der Wohngenossenschaft Rös matt Herr Heinz Rüe gger, Eichacker 3, 4118 Rodersdorf
Tel. 061 731 30 52 oder E-Mail: h.rueegger@bluewin.ch

Bericht aus dem BLT-Beirat

7½-Minutentakt für Tramlinien 10 und 17

Mit dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2011 konnte nach langjähriger Vorbereitung für die Tramlinien 10 Ettingen-Basel-Dornach und 17 Ettingen-Schiffplände-Wiesenplatz anstelle des bisherigen 10-Minutentakts neu der 7½-Minutentakt eingeführt werden. Auch am Samstag und Sonntag wird seither ein dichter Fahrplan angeboten. Die Taktverdichtung bietet rund 100'000 Menschen im Leimental und im Birseck von und nach Basel ein deutlich verbessertes ÖV-Angebot und stellt einen Meilenstein in der Geschichte der BLT dar.

Rund zehn Jahre hat die BLT zusammen mit den Kantonen Basel-Landschaft und Solothurn auf die Taktverdichtung der Tramlinien 10 und 17 hingearbeitet. Grosse Investitionen in die Infrastruktur und in den Fahrzeugpark mussten vorab getätigt werden. So wurde 2005 das Tramdepot in Oberwil erweitert, um mehr Abstellfläche für die zusätzlich erforderlichen neuen Tramzüge zu schaffen. Die Schienen- und Fahrleitungsinfrastruktur wurde erneuert sowie die Einspurstrecke beim Stollenrain in Arlesheim auf Doppelspur ausgebaut. Noch nicht realisiert werden konnte der Doppelspurausbau zwischen Ettingen und Flüh. Die Baubewilligung für diesen Streckenabschnitt liegt jedoch vor. Sobald die Finanzierungszusagen des Bundes und des Kantons Basel-Landschaft vorliegen, kann das baureife Projekt umgesetzt werden. Die Zeichen stehen gut, dass dies 2014 der Fall sein wird.

In der Botschaft an den Bundesrat zur Finanzierung der Schweizerischen Eisenbahninfrastruktur 2013-2016 ist der Doppelspurausbau zwischen Ettingen und Flüh unter den Erweiterungsinvestitionen aufgeführt. Dass die Finanzmittel überhaupt eingestellt wurden, hat mit dem hartnäckigen Engagement der Gemeinden, der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn sowie einiger Bundesparlamentarier zu tun. So sind die Voraussetzungen günstig, dass der Doppelspurausbau 2014 realisiert und der 7½-Minutentakt auch zwischen Ettingen und Flüh gefahren werden kann.

Von den 28 Mio. Franken Gesamtkosten für den Ausbau werden insgesamt 11 Mio. für die Doppelspurerweiterung benötigt. 17 Mio. Franken fallen für den ordentlichen Infrastrukturerhalt an. Der Bund will sich mit rund 8,8 Mio. und der Kanton Solothurn mit 2,8 Mio. am Ausbauprojekt beteiligen. Den grössten Anteil übernimmt der Kanton Basel-Landschaft mit 16,4 Mio. Franken.

Zusätzliche Fahrdienstmitarbeitende eingestellt

Zur Umsetzung des 7½-Minutentakts auf den Linien 10 und 17 werden insgesamt acht zusätzliche Tramkurse benötigt. Um die erweiterten Fahrdienstleistungen erbringen zu können, wurden 2011 16 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und in mehreren Tramschulen ausgebildet.

Ausbau des Freizeitverkehrsangebotes und des Nachtnetzes

Der 7½-Minutentakt wird auf den BLT-Tramlinien nicht nur werktags, sondern auch am Samstag von 9-20 Uhr gefahren. An Sonn- und Feiertagen sind die Angebote für die Ausflügler deutlich verbessert worden. Neu verkehrt die Tramlinie 10 von 10.30-19 Uhr bis Flüh im 10-Minutentakt.

In den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag fährt seit dem Fahrplanwechsel für die Nachtschwärmer auf der Linie 10 um 1 Uhr ein zusätzliches Tram bis Flüh.

Tango-Taufen begeisterten Bevölkerung

Insgesamt 13 Tangotaufen wurden vom 4. November bis zum 10. Dezember 2011 zusammen mit der Bevölkerung gefeiert. Die Absicht der Feiern bestand darin, die kommende Taktverdichtung anzukünden und gleichzeitig eine persönliche Identifikation und Verbundenheit mit der BLT und dem neuen Tango-Tram sowie dem öffentlichen Verkehr zu schaffen. Die Anlässe wurden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestaltet und begeisterten über 10'000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Erneuerungsarbeiten Einspurabschnitte Ettingen-Flüh

Knapp neun Wochen dauerte die Streckensperrung zwischen Ettingen und Rodersdorf. Die Sanierungsarbeiten der über 40 Jahre alten Gleisanlage waren aufgrund der engen Platzverhältnisse anspruchsvoll. Mit der Erneuerung der Einspurabschnitte wurde auch die Fahrleitung komplett modernisiert und auf den Einsatz von Tango-Trams ausgerichtet. Die Planung und Koordination der gesamten Arbeiten erfolgte unter Regie der BLT.

Mit der Stabilisierung des Unterbaus und der Verwendung von Y-Stahlschwellen in der S-Kurve oberhalb der Haltestelle Bättwil kann dort neu mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h statt wie bisher 35 km/h gefahren werden. Unterstützend wirkt die neue Gleisverschlingung zwischen Sonnenrain und Witterswil. Das Vierschienengleis, das die alten Weichen ersetzte, hat zudem den Vorteil, ohne bewegliche, unterhaltsintensive Teile im Weichenbereich auszukommen.

BLT testet Hybridbus

Die BLT setzt im Linienbetrieb insgesamt 62 moderne Niederflurbusse ein. Seit dem 16. November 2011 gehört auch ein Volvo-Hybridbus zur Busflotte. Nach erfolgreichen Testfahrten werden in einem dreijährigen Probetrieb Erfahrungen mit diesem ökologischen Fahrzeugtyp gesammelt. Erste Ergebnisse zeigen, dass der Hybridbus rund 26% weniger Treibstoff verbraucht als ein vergleichbarer Dieselmotor. Parallel zum Hybrid-Probetrieb modernisiert die BLT ihre Busflotte laufend. 2011 wurden vier neue Busse vom Typ Mercedes Citaro in Betrieb genommen.

Sonnenenergie für vier Tango-Trams

Am 12. Dezember 2011 nahm die neue Photovoltaikanlage auf den Dächern des Depots Hüslimatt ihren Betrieb auf. Die Jahresleistung der Solaranlage beträgt 1'220'000 kWh Sonnenstrom. Damit können 270 Einfamilienhäuser mit einem Jahresbedarf von je 4'500 kWh versorgt oder vier Tango-Trams ein Jahr lang betrieben werden. Realisiert wurde das ökologische Vorzeigeprojekt mit einem Investitionsvolumen von 5,15 Mio. Franken gemeinsam mit der EBM Ecotec AG. Für Planung und Bau wurden acht Monate benötigt - ein Rekordwert.

TNW Tarifverbund Nordwestschweiz

Mit Gesamteinnahmen von beinahe 239 Mio. Franken konnten 2011 die Erlöse gegenüber 2010 um 7,9 Mio. Franken gesteigert werden. Auch die Abonnemente entwickelten sich erfreulich und erreichten einen historischen Höchstwert. Insgesamt wurden 2'126'207 U-Abos verkauft, 23'915 mehr als im Vorjahr. Intensiv diskutiert wurde die Zukunft des U-Abos. Es geht um die Frage, ob die Nordwestschweiz für das U-Abo in unterschiedliche Tarifzonen eingeteilt oder der Einzonentarif aufrecht erhalten soll. Eine Detailstudie soll 2012 die Entscheidungsgrundlagen dazu liefern.

In unserer Gemeinde wurden insgesamt 9'060 U-Abos gekauft, was einer Zunahme von 2,9% entspricht. Dies ist auch der stetig verbesserten Anbindung an den ÖV zuzuschreiben.

Aufhebung TNW-Nachtnetz-Zuschlag

Das TNW-Nachtnetz ist auch im dritten Jahr seines Bestehens auf Wachstumskurs. Mit 291'362 Einsteigern verzeichnete das Nachtangebot eine erneute Zunahme von 6%. Mit diesem Nachtangebot kommen auch die Nachtschwärmer unserer Gemeinde wohlbehalten bis in die frühen Morgenstunden nach Hause. Durch die Aufhebung des Nachtnetz-Zuschlags auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2011 darf künftig mit einer noch stärkeren Nutzung des Angebots gerechnet werden.

Allen Benutzern des öffentlichen Verkehrs mit der BLT und den Transportunternehmen des TNW wünsche ich weiterhin gute Fahrt.

*Werner Klaus
Delegierter des Gemeinderats für den ÖV*

Tip



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.***

Machen Sie Gebrauch davon!



Neue Homepage

Seit dem 2. Mai 2012 ist die neue Homepage des Zweckverbandes Schulen Leimental

www.zsl-so.ch aufgeschaltet.

Besuchen Sie uns dort. Sie finden verschiedene Informationen rund um unseren Schulbetrieb im Solothurnischen Leimental, u.a. auch über die Primarschule und den Kindergarten von Hofstetten-Flüh.

Inserat



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

oser **bauteam**
ag

FERIEN IM EIGENEN GARTEN ?

Wir gestalten Bachläufe,
Gartenteiche, Schwimmteiche
oder bauen Ihren konventionellen Pool zu
einem Bio-Schwimmbad um

Henrik Haerden - Dipl.Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch

**Veranstaltungskalender**

- Fr 29.06. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie, **PWF Flühbach**
- So 01.07. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- So 08.07. 11.00 Tour de Leimental; **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler, Kirche Rodersdorf
- Mo 09.07. 09.00 Ökum. **Begegnungswanderung** (s. Hinweis)
- Di 12.07. 10.30 **KiMi-Tag** beim Ferien(s)pass (s. Hinweis)
- So 15.07. 11.00 Tour de Leimental; **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler, Kirche **Hofstetten**
- So 22.07. 11.00 Tour de Leimental; **Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner, Kirche **Witterswil**
- Fr 27.07. 10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Abendmahl, **PWH Flühbach**
- So 29.07. 10.00 Tour de Leimental; **Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner, Kirche **Flüh**
- So 05.08. 11.00 Tour de Leimental; **Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner, Kapelle **Bättwil**
- So 12.08. 11.00 Tour de Leimental; **Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner, Kirche **Metzerlen**
- So 19.08. 10.00 **Erstklässler-Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner und Katechetin Anita Violante
- Do 23.08. 14.30 **Treffpunkt**, Vortrag und Begegnung „**Verdingkindwesen**“ und biograph. Roman „**Viele Jahre fremd**“ von Roland M. Begert. Pfarrer Armin Mettler und Team, anschliessend Kaffee und Kuchen
- Fr 24.08. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Kirche Witterswil
- So 26.08. 10.00 **Begegnungsgottesdienst** mit Biel-Benken und **Verabschiedung** von Pfarrer Armin Mettler. Pfarrer Hans Tontsch, anschliessend Speis und Trank.
- Fr 31.08. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
10.30 Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie, **PWH Flühbach**
- So 02.09. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Mo 03.09. 18.30 **Roundabout**. Weitere Daten: 10./17. und 24.09.2012

Hinweise:

Entlang der Landesgrenze. Am **Montag, 9. Juli** starten wir um **9 Uhr** bei der **ökum. Kirche Flüh** zu einer weiteren **ökum. Begegnungswanderung**. Vom Flühltal kommen wir an der Klosterquelle vorbei und rasten in der St. Annakapelle beim Kloster Mariastein, machen eine gute Mittagsrast auf der Landskron mit Pick-Nick aus dem Rucksack und wandern dann über den



Heulenhof – Geissberg nach Burg im Leimental. Reine Wanderzeit max 3,5h. Rückkehr nach Flüh mit Bus spätestens kurz nach 18 Uhr.

Nächste Wanderung am Donnerstag, 18. Oktober zum jüdischen Friedhof nach Hegenheim.

Der **KiMi-Tag** macht mit beim Ferien(s)pass. **Das geheimnisumrankte Leben im Kloster.** Wir treffen uns am **Donnerstag, 12. Juli um 10.30 h bei der Kirche Flüh** und machen einen Postenlauf nach Mariastein: geheimnisvolle Orte entdecken, Mönche treffen, endlich hinter die Klostermauern schauen und grillieren sind nur einiges von dem, was ihr mit uns erleben könnt. Abtreten ist um 14.30 Uhr beim Klosterplatz. Bitte zieht festes Schuhwerk an und nehmt Regen-/Sonnenschutz, sowie etwas zu trinken mit. Das Angebot ist für Kinder von 8-11 Jahren. Kosten CHF 5.-/p.P.

Anmelden könnt ihr euch über den Ferien(s)pass, der seit Mitte Juni am offiziellen Verkaufstag erworben werden kann.

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiMi-Tag Team: *Martina Hausberger und Rita Wepler*



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpflweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06




 KIRCHEN
 Der CHOR

lädt ein zum Mitsingen auf Zeit

Singen Sie mit bei Alles Kirche unserem Kirchgemeindefest

Taizé-Feier am 21. Sept.: Wir üben die Taizélieder in zwei Proben ein, um die Lieder gut unterstützen zu können.

Kurzkonzert am 22. Sept.: Ein ca. 20-minütiges Programm aus dem Repertoire wird erarbeitet.

Erntedankfestgottesdienst am 23. Sept.: Zusammen mit singenden und musizierenden Kindern der Musikschule entsteht ein fröhliches Programm.



Probekblock

Fr. 21. September 20.00 h	Taizé-Feier 19.00 h Einsingen für den Chor
Proben	3. und 17. Sept. 2012
Sa. 22. September 17.00 h	Kurzkonzert 16.30 h Einsingen
Proben	13. / 20. und 27. Aug. 3. / 17. Sept. 2012
Hauptprobe	Do, 20. Sept. 2012 um 19.00 h
So. 23. September 10.00 h	Erntedankfestgottesdienst 9.00 h Einsingen
Proben	27. Aug. / 10. und 17. Sept. 2012
Hauptprobe	Mi, 19. Sept. 2012 um 19.00 h

Haben Sie Lust bei einem der drei oder bei allen Anlässen mitzusingen, dann melden Sie sich bei Jasmine Weber, 061 721 74 64 oder weber.studer@bluewin.ch



Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Ich will bei den Menschen sein! (Eine Aussage von Pfarrer Günter Hulin)

Ist dies nicht eine **EINLADUNG** an uns alle, bei der Einsetzung von Pfarrer Hulin dabei zu sein?

Am Sonntag, 19. August 2012 wird Pfarrer Günter Hulin in sein neues Amt als Seelsorger für den künftigen Pastoralraum SO5, vom Dekanatsleiter Tobias Fontein aus Dornach, eingesetzt. Ich habe in verschiedenen Gesprächen erfahren dürfen, dass Pfarrer Hulin offen ist für die Menschen, die ihm anvertraut sind. Es liegt nun auch an uns, sich zu öffnen und ihm unser Vertrauen zu schenken. Wir alle, Jung und Alt, sind angesprochen, mit dem neuen Seelsorger die Stärken und Möglichkeiten zu nutzen und zu aktivieren. Gemeinsam, mit den kath. Pfarreien im solothurnischen Leimental, wollen wir mit Engagement auf die Errichtung des Pastoralraumes hinarbeiten. Wir alle sind aufgerufen und eingeladen, aktiv dazu beizutragen, dass die Menschen in unseren Pfarreien Heimat und Geborgenheit erfahren, in dem wir den Raum für Begegnungen schaffen.

In diesem Sinne lade ich alle, die guten Willens sind zum Einsetzungsgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Hofstetten ein, um miteinander und in Freude Pfarrer Hulin willkommen zu heissen.

Im Namen der Kirchgemeindepäsidenten
des Solothurnischen Leimentals

Linus Grossheutschi, Präsident Hofstetten-Flüh

Einige kirchliche Daten für die Monate Juli und August

So	08.07.	11.00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
So	15.07.	11.00	Ev. ref. Gottesdienst in der Pfarrkirche
Sa	21.07.	17.30	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Sa	28.07.	17.30	Wortgottesfeier mit Reisesegen zum Sommerlager der JUBLA Hofstetten-Flüh und Witterswil-Bättwil
So	05.08.	11.00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mi	15.08.	11.00	Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt in der Pfarrkirche
So	19.08.	10.00	Einsetzungsgottesdienst für Pfarrer Günter Hulin in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro
Fr	17.08	09.00	Eucharistiefeier in der St. Johannes-Kapelle

Bitte beachten Sie, dass **ab Mitte August** jeweils auch ein Wochengottesdienst in unserer Pfarrei, sei es an einem Dienstagabend um 19 Uhr in der Pfarrkirche oder an einem Freitagmorgen um 9 Uhr in der St. Johannes-Kapelle sowie am Herz-Jesu-Freitag in der ökumenischen Kirche Flüh stattfinden wird. Die Gottesdienste an Samstagen beginnen neu um 18 Uhr.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Hofstetten-Flüh, Witterswil-Bättwil, Rodersdorf, Metzerlen-Mariastein und Burg im Leimental



Mitte August komme ich in die Gegend Baselland und in den Kanton Solothurn, um die Dienste der Katholischen Kirche wahrzunehmen.

Damit ich in dieser Gegend nicht fremd bin, möchte ich mich auf der Ebene der Gemeinden vorstellen. Der Diözesanbischof hat mich als Seelsorger für die genannte Gegend vorgeschlagen, und so möchte ich auf die Bitte der Kirchgemeindepäsidenten hin einige Einzelheiten zu meiner Person bekanntgeben:

Geboren 1957, aufgewachsen und ausgebildet in Oberschlesien (Polen) verliess ich 1985 die Heimat und wurde nach Österreich (Vorarlberg, Bregenzerwald) gesandt, wo ich während 13 Jahren bis 1998 wirken konnte. Im Oktober 1998 hat mir der Ordensobere eine Aufgabe in der Pfarrgemeinde Berg TG in der Schweiz zugeteilt, wo ich bis Ende Juni 2012 tätig sein werde. Am 19. August 2012 beginnt mein Wirken als Priester und Seelsorger bei Ihnen. Ich hoffe, dass ich im Verlaufe der Zeit viele von Ihnen kennenlernen werde. Es freut mich sehr, dass ich zu Ihnen kommen darf!

Mit besten Grüssen

Pfr. Günter Hulin

Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh

Schülerschiessen 2012

Auch dieses Jahr konnten die Sportschützen Hofstetten-Flüh ein gelungenes 50m Gewehr-Schülerschiessen durchführen, bei dem sich junge Schützinnen und Schützen profilieren konnten.

Rang	Pk.	Name, Vorname	Jg.	Rang	Pk.	Name, Vorname	Jg.
1.	95	Mauron Jannick	97	7.	83	Vögeli Brian	99
2.	94	Thüring Paul	02	8.	80	Schulthess Cyril	98
3.	87	Oehler Jerome	03	9.	76	Nissen Leon	97
4.	85	Schulthess Simon	96	10.	74	Ulshöfer Yves	04
5.	83	Waeber Léonie	02	11.	71	Thüring Simon	03
6.	83	Senn Jeremiaz	97	12.	55	Vögeli Kevin	03

Folgende Sponsoren haben uns dieses Jahr unterstützt:

EBM-Münchenstein, Fridolin Portmann, Jean-Louis Petignat, Malergeschäft E. Ettlin, Malergeschäft G. Gschwind, Velos-Motos Sieber & Matter, Volg Detailhandel AG, Waffen Rérat, Patrick Schumacher.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am nächsten 50m Gewehr Schülerschiessen 2013.

*Für die Sportschützen Hofstetten-Flüh
Pascal Gschwind*

WANTED



WETTBEWERB FASNACHTS – PLAKETTE 2013

Gesucht werden KünstlerInnen, welche eine tolle Idee für das Fasnachtssujet 2013 haben.

Bedingungen:

- Eine Idee für das Sujet 2013
- Strich- oder Reliefzeichnung schwarz/weiss
- Einsendeschluss: **Ende Juli 2012**

Einreichen des Vorschlags und des Plakettenentwurfs an:
Christine Bieri, Mariasteinstrasse 14, 4114 Hofstetten



Wir haben es geschafft – wir haben gewonnen!

Herzlichen Dank allen, die geholfen haben möglichst viel Bewegungszeit zu sammeln. 6717 Stunden und 10 Minuten haben wir in rund 8 Tagen gesammelt. Homberg unsere Duellgemeinde 5889 Stunden und 3 Minuten.

Der Start war am 5.5.2012 in diesem Jahr mit dem **Blauen Berglauf**. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass es in diesem Jahr nicht ganz so viele Teilnehmer waren wie in den vergangenen.

Dafür hatten wir am Abend, beim „go for five“ Prominenz am Start. Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin BL und unsere „schweiz.bewegt“-Botschafterin hat tatkräftig mitgeholfen und die 5 km lange Strecke unter die Füsse genommen.



Am Sonntag fand dann der „**SchnellsteR Solothurnische LeimentalerIn**“ statt. Leider auch bei Regen. Und aus diesem Grund fand der Bewegungsparcours, welcher rege benutzt wurde am Nachmittag in der Turnhalle statt. Wir hatten ein unglaublich **vielseitiges Sportprogramm** und ich möchte an dieser Stelle allen Anbietenden danken! Es ging von Fussball und Schiessen, über Kneippen, Tennis bis hin zum Zumba. Für alle war was dabei.



Am Freitag, 11.5.2012 war der **Max Trax** zu Besuch. Ein Veloparcours der AXA-Winterthur. Der Tag war wunderschön und so konnte der Bewegungsparcours draussen aufgestellt werden. Die Schulen nutzten das Angebot und sammelten so viele Bewegungsminuten für das Duell. Das **Jassturnier** am Abend war so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Und die Teilnehmer reichten von ganz Jung, bis eher älter ☺. Das Schaulaufen des Rollsports des SC Soleita ist jedes Jahr ein Highlight. Den Bericht dazu können Sie dem letzten H-F Aktuell entnehmen. Eine Sportwoche ohne das „**Schweiss-tröpfli**“ ist gar nicht mehr denkbar. Günti, Bruno und ihre Crew haben uns während den ersten und letzten Tagen der Woche kulinarisch echt verwöhnt! Vielen Dank!



So ein Programm ist ohne die **vielen Helfer** gar nicht denkbar! Und darum an dieser Stelle ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an alle, die uns unterstützt haben! Es ist nicht selbstverständlich und dessen sind wir uns bewusst.





Betreffend Wetteinsatz wissen wir noch nichts Genaues, aber wir werden Euch unter www.sport-leimental.ch auf dem Laufenden halten.

In Homberg wohnt der Weltmeister im Sprayen und eine Idee wäre ein Bewegungsbild in unserer Gemeinde, von ihm gesprayt. Es ist noch in Abklärung!

Noch einige Zahlen:

Wir haben in diesen **8 Tagen** durchschnittlich **2.2 Stunden Sport pro Einwohner** pro Tag gemacht. Total wurden **2501 Einwohner** bewegt.

Im nächsten Jahr findet „schweizbewegt.ch“ vom 1. - 8. Mai 2013 statt. Wir hoffen wiederum auf rege Teilnahme!

Wenn uns jemand in der Organisation unterstützen möchte, sind er/sie herzlich willkommen (Mail an: sportkoordinator@sport-leimental.ch)

Für das OK Babs Kury Sportkoordinatorin

Gemeinsam für Sport und Bewegung

gemeinsam für ein **A**ltra**K**TIVES Solothurnisches Leimental



ERNST ETTLIN
MALERGESCHÄFT
NACHFOLGER MAURON & BRODBECK

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21
4105 Biel-Benken
Büro Hofstetten:
Tel. 061 733 10 10
Fax 061 733 10 11
www.ettlin-maler.ch

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen • Um- + Neubauten • Tapezierarbeiten • Betonsanierung

Diese Brücke schliesst die Lücke

Feierliche Einsegnung der oberen neuen Brücke in der Chälegrabeschlucht am Banntag, 17. Mai 2012

Dieses Jahr lud die Gemeinde zusammen mit dem *Patronat Chälegrabe* zum Banntag ein. Anlass für die Wahl der Route und des Organisators war die neue Brücke beim Ausgang der *Chälegrabeschlucht*. Petrus ist offenbar ein Banntäglar und liess nach sehr wechselhaftem Wetter die Sonne scheinen. Nach einer kurzen Einführung, Markus Haberthür, Präsident des *Patronats Chälegraben*, marschierten die zahlreichen Teilnehmer der grossen Route los via *Stüppen*, Richtung Blauen und über die *Bümertsrüti* zum vorläufigen Ziel, der neuen Brücke

Dort wartete bereits Pater Andreas aus dem Kloster Mariastein. In seiner Ansprache geht er auf die Bedeutung von Brücken ein, die ja meist übers Wasser führen, das in allen Religionen eine besondere Bedeutung hat als Symbol göttlicher Mitteilung. Brücken ermöglichen es, von einem Ufer zum andern zu gelangen, sie verbinden so auch Menschen untereinander.





Der Weg durch die *Chälegrabeschlucht* ist schon seit mehr als 100 Jahren eine beliebte Verbindung für den Wanderer von Hofstetten hinauf zur Bergmatte. Damals kam die Idee auf, diese Schlucht, eine versteckte Naturschönheit, mit Wegen, Brücken, Treppen und Stegen begehbar zu machen. Kein leichtes Unterfangen, das 1908 auf die Initiative des *Verkehrs- und Verschönerungsverein des Birsigtals*, heute *Verkehrsverein Leimental* realisiert wurde. Mit dem Erwerb und Ausbau der Spielwiese 1936, schrieb auch die Birsigtalbahn an der Geschichte mit und hatte Interesse an einem guten Weg. Dieser Weg braucht bis heute ständigen Unterhalt. Eine erste grosse Sanierung erfolgte 1967 und schon 1982 drängte sich eine weitere auf. Aber wer sollte das bezahlen? Auf Initiative des Verkehrsvereins und des Ammannamts Hofstetten-Flüh kam es 1984, nachdem die Spielwiese durch Schenkung an die Bürgergemeinde Hofstetten-Flüh ging, zur Gründung des Patronats Chälegraben, dem heute die Gemeinde Hofstetten-Flüh, die BLT, der SAC, der Verkehrsverein Leimental, die FBG am Blauen und einige Private angehören.

Markus Haberthür, Präsident des Patronats Chälegraben, dankt allen Beteiligten und Sponsoren, die den Bau der Brücke ermöglichten. Es war in dem sumpfigen Gelände nicht einfach, eine Brücke zu bauen.

Georg Sigrist Ingenieur bei der BLT, dem die Planung übertragen worden war, ging auf die Baugeschichte ein. Es brauchte Fundamente aus Beton und somit eine Baubewilligung. Diese wurde nur aufgrund des Nachweises erteilt, dass die Brücke gemäss hydraulischer Berechnungen das Wasser des ganzen Einzugsgebietes auch bei extremen Niederschlägen ungehindert passieren lässt. Deshalb brauchte es eine grosse und massive Brücke, deren Baukosten trotzdem im Rahmen bleiben mussten, was dank vieler Sponsoren und der Verwendung von Elementen möglich war, die entweder gratis oder sehr günstig zur Verfügung gestellt wurden. Sie hat ein Gesamtgewicht von 2.5 und eine Tragkraft von 10 Tonnen. Die Firma Oserbau AG, Hofstetten, erstellte die Fundamente. Für die Brücke selbst konnte günstiges Material, z.T. aus dem Bahnbau, verwendet werden. Träger sind Fahrleitungsmasten aus dem Eisenbahnbau, die mit Spurstangen aus dem Bahnbau zusammengehalten werden und die Geländer sind dieselben wie an den BLT Haltestellen, hergestellt von der Firma Stöcklin AG, Metallbau, Ettingen. Die beiden Träger wurden mit Eichenholz aus dem Revier, aus dem Mittelwald Eichli, miteinander verbunden. Montiert wurde sie durch Stephan Mitterer, Forstdienste und Naturstrassen, Ettingen.

Der Förster Christoph Sütterlin erläutert die Wegführung und betont, dass zum Schutz des Waldes ein möglichst direkte und attraktive Wanderweg-Verbindung von Flüh über den Blauen nach Laufen angestrebt wird. Deshalb wurde der Weg dem Bach entlang verlängert und führt nun über die neue Brücke zur Spielwiese und von dort zum Restaurant. Kopfzerbrechen bereitet noch das anschliessende Stück über die Weide bis zur Krete.

Leider war die Akustik im Wald für viele Teilnehmer nicht befriedigend und einige waren bereits daran, ihren Durst zu stillen, als sich nach den interessanten Ausführungen alle dem offerierten Apéro zuwandten, um nach der heissen und doch etwas anstrengenden Wanderung, etwas Kühles zu trinken – sei es Wein aus der Gemeinde oder einfach kühles Wasser oder sonst etwas, das Heinzelmännchen zur Brücke gezaubert hatten.



Anschliessend ging der Rundgang durch die Gemeinde weiter über die neue Brücke, wo Bons für die Verpflegung abgegeben wurden, auf dem neu angelegten Weg zur Spielwiese und anschliessend zum Fasnachtsfeuerplatz, wo alle sich ausruhen, stärken und bei einem gemütlichen Schwatz den diesjährigen Banntag ausklingen lassen konnten.

Ein herzliches Dankeschön dem *Patronat Chälegrabe*, das den Bau der Brücke vorangetrieben und tatkräftig unterstützt sowie den Banntag organisiert hat.

An dieser Stelle ein auch herzliches Dankeschön im Namen der Wanderer, die den Weg durch die einmalige Schlucht geniessen, den Sponsoren sowie jenen, die teilweise Gratisarbeit geleistet haben und allen, die im Hintergrund zu diesem Werk beigetragen haben.

Ohne diese Zusammenarbeit wäre der Brückenbau nicht möglich gewesen.

Anne-Marie Kuhn
(Fotos: A.M. Kuhn und Ch. Hayoz)

1. Lions Sportsday, Samstag, 2. Juni 2012

Samstagmorgen, 9 Uhr, alles steht bereit auf dem Areal des Oberstufenzentrums in Bättwil. Aus der Kochecke dringt der feine Duft von Bouillon und gedämpftem Gemüse, das bis zum Mittagessen dann als Mah Meh zur Verköstigung bereit steht. Die Spielbox ist ausgeräumt und steht zum Gebrauch bereit, die Posten sind parat und die Helfer sind da – es kann losgehen.

Da muss man mit einem Unball (Ball mit versetztem Schwerpunkt, der deshalb nicht gerade rollt) 10 Kegel umwerfen und wenn das geschafft ist mit dem Ball ein Tor schießen, erst dann gib es einen Punkt. Oder das Wasser auf die andere Seite der 6 möglichen Bahnen bringen. Welche? Das entscheidet der Würfel und dann geht es entweder im Slalom, über oder unter Hindernissen durch in Richtung Ziel. Posten bei denen Geschicklichkeit gefragt ist und nicht Kraft oder Schnelligkeit. Für jeden hat es was dabei, Alt und Jung, Gross und Klein.



Es war toll in die lachenden Gesichter der Erwachsenen und die strahlenden Augen der Jüngeren zu blicken. Insgesamt war es ein gelungener Anlass und am Ende des Tages durften alle einen Preis mit nach Hause nehmen.



Wir danken an dieser Stelle dem OZL für den unkomplizierten Ablauf, den Helfern fürs da Sein und den Sponsoren und Gönnern für das Ermöglichen! Der Reingewinn fliesst vollumfänglich in das Lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS). Mehr Fotos auf www.sportleimental.ch

Es gibt bestimmt eine zweite Ausführung davon und wir freuen uns auf das 2013!



LIONS CLUB
SOLOTHURN
LEIMENTAL

LEIMENTAL AttrAKTIV
(lokales Bewegungs- und Sportnetz)



COOL & CLEAN

... for the SPIRIT of SPORT



Gemeinsam für Sport und Bewegung

gemeinsam für ein **AttrAKTIVES** Solothurnisches Leimental





Achtung: ab 2012 Neuorganisation in unserem Verein!

Präsidentin: Josy Albrecht, Delsbergstr. 56, 4253 Liesberg, Tel. 079 257 45 49
Ansprechpartner im Leimental. Unsere Kassiererin
Kasse: Vreni Hermann, Mariasteinstr. 21, 4114 Hofstetten, Tel: 061 731 12 79
Kursleiter KL/TL: Fredy Meury, Emmenweg 5, 4223 Blauen, Tel: 079 394 27 42

Nothelferkurs 2012 Primarschulhaus, Flüh

Freitag: 31. Aug. 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 01. Sept. 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Kosten: CHF 150.00 inkl. Kursmaterial und Verpflegung (Sandwich)
Kursleitung: Kursleiter Fredy Meury

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:
Fredy Meury Tel: 079 394 27 42

Inserat



Suche Einstellmöglichkeit für Pickup mit Wohnkabine(Camper) in landwirtschaftlich genutzter Halle. Platzbedarf inklusiv Freifläche: Breite x Länge x Höhe = 2.50 x 8.00 x 3.20 m

Der Platz ist so berechnet, dass vor dem Camper noch eine Werkbank Platz hätte, gerne mit Stromanschluss.

Über Ihre Kontaktaufnahme unter meiner Natelnummer 079 512 78 75 würde ich mich sehr freuen

Karlheinz Gebhardt, Ettingerstrasse 61,4114 Hofstetten-Flüh



Freude herrscht! Seit den Frühlingsferien sind wir wieder vollzählig



Petra Keller, Ruth Uebersax, Silvia Zimmerli-Menzi, Christine Baumann, Daniela Affentranger, Monika Stöckli, Jeannette Lienhard, Claudia Guarneri, Sabine Heinrichs, Sascha Hostettler (Ludopoly)



Wir sind froh, dass die Ludothek mit den jetzigen Öffnungszeiten, weiter geführt werden kann und gehen mit frischem Elan an die Arbeit. Wir sind weiterhin dafür besorgt, dass ein tolles Sortiment an Spielen, Filmen, Hörmedien etc. zur Verfügung steht.

Am 5. September findet der nächste Spielnachmittag statt. Eine Gelegenheit, die Ludothek kennen zu lernen.

Bis dahin wünschen wir Allen schöne Ferien. Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen. Ab Donnerstag, 16. August (15.8. ist ein Feiertag), haben wir wieder jeden Mittwoch und Donnerstag zwischen 16.30 und 18.00 Uhr geöffnet.



Silvia Zimmerli-Menzi



Wo trifft Alpines auf Mediterranes?

An der Exkursion auf das Hofstetter Chöpfli konnte man Vieles über die Pflanzenwelt im Naturreservat lernen.

Der Pfingstsamstag war ein herrlicher Tag, ideal für eine Exkursion zu den Schätzen unserer Natur. Bei herrlichem Sonnenschein traf sich eine Schar Interessierter für die Exkursion mit Nationalrat Dr. Stefan Müller-Altermatt.

Entlang dem neuen Waldwanderweg war der erste Halt in einem Geröllhang. Linden finden sich in dieser Umgebung am besten zurecht, dessen Untergrund in Bewegung ist. Sobald der Boden stabiler ist, finden wir den für Nordhänge im Jura typischen Buchenwald. Am nächsten Posten erhielten wir einen Einblick in den Mikrokosmos eines Kalkfelsens. Moose, Flechten und winzig kleine Schnecken bevölkern diesen Stein und lösen teilweise sogar den Kalk auf.

Viele seltene Pflanzen findet man am Fuss der Kalksteinfelsen. Eigentlich wachsen diese Arten oben auf den Felsen, die Samen fallen allerdings herunter. Dank der Abholzung der hohen Buchen vor ein paar Jahren, kommt nun mehr Licht auf den Boden und die Pflanzen können gedeihen. Diese Felsen dienen Falken und Eulen als Nistplatz. Sobald eine Brut entdeckt wird, werden Kletterrouten gesperrt.

Auf dem Chöpfli findet man die mediterranen Flaumeichen - ihren Namen haben sie vom Flaum auf der Blattunterseite. Gleich daneben wächst der alpine Alpen-Kreuzdorn. Der Wechsel zwischen Eiszeiten und warmen Perioden haben diese Pflanzen zu uns gebracht und diese interessante Vegetation ermöglicht.

Im Anschluss an die kleine, aber dennoch anstrengende Wanderung wartete bereits eine wunderbare Glut auf unsere Würste. Ich danke Stefan Müller-Altermatt für die Führung und Stefan Meier für die Hilfe. Letzterer wurde an der Parteiversammlung vom 29. Mai in den Vorstand der Ortspartei gewählt.

Micha Obrecht, Präsident

Jahrgänge 2007/2006



Liebe Eltern

Der Sportclub Soleita Hofstetten bietet in den Ferien, eine **Fussballschnupperstunde** für die Jahrgänge 2007/2006 an.

In diesem Alter treten fußballspezifische Lernziele in den Hintergrund. Viel wichtiger sind allgemeine Lernziele, wie z.B. "Selbstvertrauen gewinnen", "sich in eine Gruppe einfügen", "Siege und Niederlagen erleben" und "die eigene Leistungsfähigkeit erproben". Der Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten sowie der Wahrnehmungsfähigkeit kommt eine ebenso hohe Bedeutung zu.

Am **Dienstag, 3. Juli 2012** findet im Mammut in Hofstetten um **17.30 – 18.30 Uhr** eine (Fussball)-Schnupperstunde statt. Teilnehmen können alle Mädchen und Buben mit den erwähnten Jahrgängen.

Wenn Sie Ihr Kind unverbindlich mitspielen lassen wollen, so kommen Sie doch einfach vorbei. Die Stunde findet auf dem Rasen statt. Fussballschuhe müssen es noch nicht unbedingt sein. Eine normale, dem Wetter angepasste Turnausrüstung und eine Flasche mit Trinken, reicht aus.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Betreuer.

René Waeber, Buttiweg 28
4112 Flüh, 079 314 22 00

Wir freuen uns über jedes Kind das gerne mitspielen möchte.

Sportclub Soleita Hofstetten

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

*4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24*



Verein für
**MINIMALE BELASTUNG
DURCH MOBILFUNK**

Hofstetten-Flüh

Baugesuch Mobilfunkantenne Hutmattweg 5: Es geht weiter!

Was wir bisher erreicht haben:

- 1. Der Bau der Mobilfunkantenne wurde um 2 ½ Jahre verzögert:**
Im 2009 haben 300 Personen Einsprache erhoben gegen die geplante Mobilfunkantenne der Firma Sunrise und gegen einen Standort mitten im Dorf. Dieses deutliche Zeichen hat den Liegenschaftsbesitzer bewogen, seine Unterschrift unter dem Vertrag zurückzuziehen. Im privatrechtlichen Verfahren wurde er jedoch zur Einhaltung des Vertrags verpflichtet. Das Einspracheverfahren wird demnächst fortgesetzt.
- 2. Die Sensibilisierung für ein Thema, das alle betrifft:**
Der Verein setzt sich für minimale Belastung durch Mobilfunk und einen bewussteren Umgang mit Sende- und Empfängergeräten ein. Er arbeitet in einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern des Gemeinderats zusammen. Im Fokus stehen alternative Antennenstandorte und die Zonenplanung der Gemeinde. Dies jetzt besonders, da im einschneidenden Bundesgerichts-urteil vom April 2012 die Gemeinde Urtenen-Schönbühl in ihrem neuen Zonenplanungsgesetz Mobilfunkanbieter in die Pflicht nimmt, nachzuweisen, dass es für eine neue Antenne keinen verträglicheren Standort gibt – ein Meilenstein in der Rechtsprechung.
- 3. Einsprecher sind nicht mehr alleine:**
Es haben sich 55 Personen im Verein zusammengeschlossen. An der GV vom 8. Juni 2012 wurde der Vorstand im Rahmen des laufenden Baugesuchsverfahrens beauftragt, Einsprecher über mögliche rechtliche Schritte zu informieren und diese zu koordinieren.

Falls Sie zu den 300 Einsprechern vom Hutmattweg gehören, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Herzlichen Dank für Ihre Antwort!

Der Vorstand

*www.minimobi.ch (Unsere Website mit allen Infos)
info@minimobi.ch*

Kleinkaliber-Volksschiessen ein Sportanlass für Jung und Alt

Die Sportschützen Hofstetten-Flüh laden auch dieses Jahr wieder zum **Kleinkaliber Volksschiessen (50 Meter)** ein.

Ein Traditionsanlass für alle Teilnehmer zwischen 10 und 100 Jahren.

Geschossen wird an folgenden Tagen:

Dienstag,	03. Juli	17.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Donnerstag,	05. Juli	17.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Freitag,	06. Juli	17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

An den jeweiligen Schiesstagen ist der Weg zum Schiessstand ausgeschildert.

Neben dem Einzelwettkampf haben Sie die Möglichkeit, in attraktiven **Gruppenwettkämpfen** anzutreten. Melden Sie sich doch als Familien- oder Firmengruppe an und beweisen Sie Ihr schiessersches Können den restlichen Teilnehmern!

Lassen Sie den Abend nach getaner Präzisionsarbeit in der gemütlichen Schützenstube oder bei schönem Wetter gar draussen bei einem feinen Stück Speck und einem Gläschen Wein ausklingen.

Weitere Details zum Anlass finden Sie auch online auf www.hofstetten-flueh.ch im Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sportschützen Hofstetten-Flüh

Voranzeige



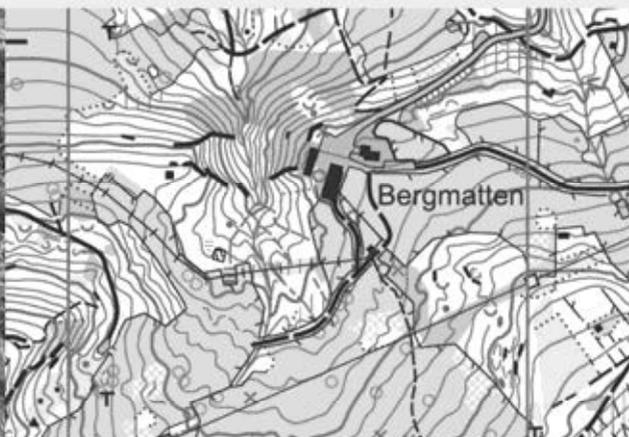
Frauengemeinschaft Hofstetten

Wir gehen Minigolf spielen

Donnerstag, 31. August 2012 um 19.00 Uhr



**7. Nationaler OL 2012
OLG KAKOWA
Sonntag, 8. Juli
Hofstetten-Flüh**



Rund 1100 Orientierungsläufer, mehrheitlich Breiten- aber auch zahlreiche Spitzensportler aus der ganzen Schweiz, gehen im Juli rund um den Blauenpass auf Postenjagd. Kommen auch Sie an den 7. Nationalen OL der landesweiten Orientierungslaufserie. Schauen Sie den OL-Weltmeistern beim Zieleinlauf zu, gönnen Sie sich eine kulinarische Köstlichkeit aus unserer Festwirtschaft oder machen Sie mit am nationalen OL-Event in Hofstetten.

Datum: Sonntag, 8. Juli 2012

Veranstalter: OL-Gruppe Kakowa, Liestal

Wettkampfbereich: Mehrzweckhalle Mammut, 4114 Hofstetten

Besammlungszeit: ab 9 Uhr, Startzeiten ab 10 Uhr

Anmeldung: für Familien- und offene Breitensportkategorien am Lauftag möglich

Kategorien: offene Kategorien für jede Alters- und Stärkeklasse

Weitere Infos: www.kakowa.ch

Hauptsponsor:

Eptinger



Chumm und lueg C + L 1

Chlöpferbrötlete im Juli

Mittwoch 11. Juli 2012 Wanderleiter: Portmann Peter



Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	12.35	Hofstetten Kirche	12.35
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	12.43	via Hofstetten ab	12.46
	Schürhof an	13.00		Zone 2
Wanderzeit:	Schürhof bis Holzschopf	2.00h inkl. Pause	210 [↗] 30 [↘]	

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im August

Mittwoch 8. August 2012 Wanderleiter: René + Roman



Treffpunkte:	Hofstetten Kirche	11.50	Flüh Bahnhof	11.55
Hinfahrt:	Hofstetten-Schulhaus Flüh/	Umsteigen in Bus 69 nach Burg		
	Flüh ab 12.04			Zone 2
Wanderroute:	Burg-Rotberg-Hofstetten			
Wanderzeit:	3.00h inkl. 119 [↗] 139 [↘]			
Z'Vieri:	Rest. Belvedere Hofstetten			
Heimweg:	Wie und wann es Euch gefällt.			

Chumm und lueg C +L + 1

Zweite Wanderung im August

Mittwoch 22. August 2012 Wanderleiter: Roman + René



Treffpunkte :	Hofstetten Kirche	10.50	Flüh	11.00
Hinfahrt:	Hofstetten ab	11.03	Flüh ab	11.14
	Gempfen an	12.06		Zone 3
Wanderroute:	Gempfen-Röserental-Liestal			
Wanderzeit:	3.00h inkl. Pausen [↗] 35 [↘] 382			
Z'vieri:	Rest. Bären Liestal			
Heimweg:	Liestal-Basel-Ettingen-Hofstetten			Zone 5

Ab **August** erheben wir für Schnupper- und Gelegenheits-Wanderer einen **Unkostenbeitrag von Fr. 5.00 pro Person und Wanderung!**

Mittagstisch Hofstetten-Flüh



Sommerausflug Restaurant Bergmatten

Freitag, 13. Juli 2012, ab 11.30 Uhr

Restaurant Kehlengrabenschlucht

Freitag, 10. August 2012, ab 11.30 Uhr

Wie immer, werden Sie in beiden Restaurants von einem feinen 3-Gang Menu à CHF 16.00 verwöhnt.

An- oder Abmeldungen bitte an:

Marlies Mittner

Tel. Nr. 061 733 04 35

Wir freuen uns auf Euch!

Welches Instrument spielen Sie?

Gitarre, Flöte, Handörgeli etc.?

Wir suchen: Musikalische Begleitung an unserem Mittagstisch!

Gerne singen wir ab und zu volkstümliche, populäre Lieder und würden uns sehr freuen, wenn wir durch ein Instrument unterstützt werden.

Wer hat Zeit und Freude uns hin und wieder, musikalisch zu begleiten?

Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

Tel. 061 733 04 35 – Marlies Mittner



4114 Hofstetten-Flüh

Attraktive Überbauung mit
grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

3½- Zimmer Fr. 495 000.-

4½- Zimmer Fr. 635 000.-

5½- Zimmer Fr. 720 000.-

Mit dem Tram in nur 25 Minuten
im Stadtzentrum von Basel

Bezug nach Vereinbarung
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen


nerinvest ag

Generalunternehmung

T 032 312 80 60

info@nerinvest.ch

www.nerinvest.ch

700 Jahre Hofstetter Wappen

1312 – 2012



...ab 19 Uhr
Bundesfeier!

Historische Feier

am Fusse der alten Ritterburg

Sternenberg

1. August 2012 ab 15 Uhr

Festprogramm

15.00 Uhr Öffnung der Festwirtschaft im Zelt beim Chänzeli

15.15 Uhr Abmarsch des historischen Festzuges aus der Pfarrgasse in Hofstetten mit Rittern, Bauern, Musikanten und Kindern

⇒ *Jedes Kind, das im Vortrab teilnimmt, erhält ein Hofstetterfähnchen*

15.30 Uhr **Einzug der Ritter**

Übergabe von Siegel und Fahne durch Ritter Ulrich von Hofstetten an die Gemeindevorsteher

Mittelalterliche Musik und Klänge mit den Musikern „Des Dudels Kern“

Fahnenaufzug auf der Ruine Sternenber

Festwirtschaft und Führungen

19.30 Uhr Übergang in den Abend zum Nationalfeiertag mit dem Musikverein Hofstetten

20.00 Uhr **Festrede von
Regierungsrat Klaus Fischer**

Landeshymne

1. August Weggen für alle Kinder

Ab ca. 20.30 Uhr Tanzmusik mit Shine

22.00 Uhr **Feuerwerk**

Der Anlass wird organisiert von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Sternenber und dem Sportclub Soleita, Hofstetten

Wir freuen uns auf Gross und Klein!

Zu diesem Jubiläum verkaufen Junioren des FC Soleita Plaketten zu Fr. 12.- und Pins zu Fr. 18.- mit dem Siegel des Wappens. Diese sind auch bei VOLG in Hofstetten und bei der Metzgerei Schaad in Flüh erhältlich.



Verein Kultur und Geschichte
Hofstetten-Flüh

Film-Openair am Samstag, 11. August *beim Holzschopf Nähe Bergweg/TCS-Parkplatz*

Hinter den sieben Gleisen

Ein zeitloser Erfolgsfilm von Kurt Früh mit Margrit Rainer, Max Haufler, Ruedi Walter, Hannes Schmidhauser, Zarli Carigiet, Ursula Heyer, César Kaiser und anderen.

Hinter einem Rangierbahnhof leben die drei Clochards Dürst, Barbarossa und Clown in einer kleinen, schäbigen Hütte. Sie arbeiten grundsätzlich nicht und stibitzen sich ihren Lebensunterhalt zusammen. Für sie ändert sich alles, als plötzlich das schwangere Dienstmädchen Inge vor der Tür steht und ihr Baby mit der Hilfe einer Bahnschrankenwärterin im Schuppen zur Welt bringt.



Sie erkennen den leiblichen Vater des Kindes in einem verwöhnten Schnösel vom Zürichberg, dessen wohlhabende Eltern nichts von einer Verbindung ihres Sohnes mit dem Dienstmädchen wissen wollen. Doch die drei Clochards finden mit Hilfe des Lokomotivführers Hartmann einen Ausweg.

Ab 18.30 Uhr:

Feines Abendessen zu einem bescheidenen Preis

21.00 Uhr: Film auf Grossleinwand

22.30 bis 24.00 Uhr: Stimmungsvoller Ausklang

Der Eintritt ist frei. Es werden Getränke zu günstigen Preisen angeboten. Bei kühler Witterung sind warme Kleider von Vorteil, bei Regen wird der Anlass in den Holzschopf verlegt. Die Anzahl der Parkplätze (TCS-Parkplatz) ist beschränkt.

Der Anlass wird von der Gemeinde Hofstetten-Flüh unterstützt.

Die Ausstellung „Vom Korn zu Brot“ ist im Juli und August geschlossen.
Für Gruppen ist der Besuch auf Anmeldung möglich.
Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch



Änderung des Treffpunkts:

TCS-Parkplatz

Nicht Schulhausplatz,
wie im Jahresprogramm erwähnt!!

Familienbummel durch Feld und Wald

Exkursion mit anschliessendem Grillplausch

Sonntag, 19. August 2012; Besammlung: 10.00 Uhr

Beim TCS-Parkplatz, Hofstetten

Die gesamte Exkursion führt über kinderwagengerechte Wege und findet bei jedem Wetter statt.

Essen und Getränke stehen am Grillplatz zur Verfügung.

Um den Anlass planen zu können, bitten wir um Anmeldung mit untenstehendem Talon.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und vor allem auf schönes Wetter.

Anmeldung

bis Freitag, 10. August 2012 an: Adrian Oser,
Mariasteinstr. 86, 4114 Hofstetten
Email: adrian.oser@sunrise.ch

Name:

.....

Adresse:

.....

Anzahl Erwachsene

Anzahl Kinder



6. Rehtag Hinterbuch

Am Samstag den 25. August 2012, Beginn 13.00 Uhr bis ...

Letztes Jahr reifte in unserem Rebberg ein interessanter Wein...?! Wir möchten Ihnen diesen Tropfen unter keinen Umständen vorenthalten und laden zu einem gemütlichen Rebhock mit Degustation ein.

Gerne erwarten wir Sie bei unserem Rebberg (Weg ist ab Witterswilerstrasse gekennzeichnet). Für das leibliche Wohl ist zu günstigen Preisen gesorgt. Es sind geheizte Zelte vorhanden.

Winzergemeinschaft Hinterbuch:
Freddy Schwyzer, Fabian Gschwind und
Werner Gschwind-Postma

Bei Fragen: Freddy Schwyzer, Natel 077/474 03 26
Fabian Gschwind, Natel 079/ 302 74 35



Für die Agenda: Unser nächster Rebhock findet am Samstag den **31.August 2013** statt!!!





zu verkaufen:
Thermo-Rest Matratze
füllt sich automatisch
Fr. 20.00 (Neupreis: Fr. 140.00)
Name: Hartmann Doris
Telefon: 061 731 31 91

zu verkaufen:
Du Pont Schlafsack
1400g Qualitätsdaunen,
bis -37 Grad (war nur zwei Mal
mit mir in der Wüste!)
Fr. 120.00 (Neupreis: Fr. 580.00)
Name: Hartmann Doris
Telefon: 061 731 31 91

zu verkaufen:
Luxus Partyzelt
Triconfort 6 x 3 m
Neupreis Fr. 9'000.00
Verkaufspreis: Fr. 900.00
Name: Schmid Werner
Telefon: 079 433 29 38

zu verkaufen
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:



Agenda Juni und Juli/August 2012

- 27.06. Ferien(s)pass – Verkauf im OZL – Bättwil
 28. Donnschtings-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
 29. Obligatorisches auf dem Schürfeld in Aesch
- 03./05./06. Kleinkaliber-Volksschiessen für Jung und Alt
 03. Soleita: Schnupperstunde Fussball
 08. Nationaler OL 2012
 11./18. Wandergruppe „Chumm und lueg“
 12./26. Donnschtings-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
 13. Mittagstisch im Restaurant Bergmatten
 30. Verschiebungsdatum: Hauskehricht/Kleinsperrgut
- 01.08. Hist. Feier 700 Jahre Hofstetter Wappen ab 15 Uhr
 01. 1. Augustfeier ab 19.30 beim Chänzeli
 02. Altpapier
 08./22. Wandergruppe: „Chumm und lueg“
 09./23. Donnschtings-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
 10. Mittagstisch im Restaurant Kehlengrabenschlucht
 11. Film-Openair beim Holzschopf: „Hinter den sieben Gleisen“
 13. Verschiebungsdatum: Hauskehricht/Kleinsperrgut
 19. Natur- und Vogelschutz: Familienbummel
 20. Häckseldienst Flüh
 25. Rebtag Hinterbuch
 27. Häckseldienst Hofstetten
 31. FG: Wir gehen Minigolf spielen
 31. Samariterverein: Nothelferkurs, Schulhaus Flüh

Redaktionsschluss für die Septembernummer 9/2012:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Freitag, 10. August 2012

